

Auf zu den Lies-was-Wochen

Die öffentlichen Bibliotheken in der Steiermark laden von 23. April bis 15. Mai zum Mitlesen ein.

Genau am Welttag des Buches am 23. April starten heuer wieder die Steirischen Lies-was-Wochen, eine Initiative zur Leseförderung für Kinder und Jugendliche des Landes Steiermark, Ressort Gesellschaft, in Kooperation mit den steirischen Bibliotheken.

Ausgefallene Leseorte

Über 40 kreative Leseevents werden in diesem Zeitraum von den über 30 teilnehmenden öffentlichen Bibliotheken steiermarkweit angeboten. Das Programm reicht von zahlreichen Autor*innenlesungen mit anschließenden Workshops, Story-Walks mit interessanten

Geschichten im Gepäck, köstlichem Geschichtenfrühstück, QR-Code-Schnitzeljagden, lustigen Brettspielnachmittagen, Soundtracking von Comics, einer spannenden „Buch-Spuren-Suche“ bis hin zu einer szenischen Darstellung von Peter Pan.

Bibliotheken im Zentrum

Öffentliche Bibliotheken sind schon lange nicht mehr nur reine Lese- und Ausleiherorte, sondern immer mehr auch zeitgemäße Bildungs- und Kulturzentren, wo kreative Literaturvermittlung und Leseförderung auf höchstem Niveau stattfinden. Nach dem Lies-was-Wochen-Motto „Mitlesen, mitmachen, mitlachen!“ vermitteln Bibliothekarinnen und Bibliothekare, die zu über 80 Prozent ehrenamtlich in den steirischen Bibliotheken arbeiten, Kindern und

Jugendlichen mit einem spielerischen und interaktiven Zugang ein nachhaltig positives Leseerlebnis.

So wird vor allem die Lust am Lesen bei den Kindern geweckt und bei den Jugendlichen die Lust am Lesen aufrechterhalten. Wir alle brauchen das Lesen ein Leben lang – umso besser, wenn wir wissen, dass es auch wirklich Spaß macht. **BEZAHLTE ANZEIGE**

INFORMATIONEN

Hier findet man alle Lies-was-Wochen-Veranstaltungen 2025, die kostenlos besucht werden können:



Ins Alice-Wunderland ging es im Jahr 2024. Stadtbibliothek Mürzzuschlag

Das Zuhause in Sicherheit: Hochwasserschutz von PREFA!

Unwetter werden immer häufiger, und damit steigt die Gefahr von Überschwemmungen. Ein zuverlässiger Hochwasserschutz ist für viele Hausbesitzer jetzt wichtiger denn je!

Starkregen und Hochwasser sind keine Seltenheit mehr. Viele Menschen haben die verheerenden Folgen schon selbst erlebt: überflutete Keller, beschädigte Wände und unzählige Sorgen. Daher ist es wichtig, das Zuhause bestmöglich abzusichern.

Moderner Hochwasserschutz von PREFA

Das innovative, teilmobile Hoch-

wasserschutzsystem von PREFA könnte die Lösung sein. Das System lässt sich leicht aufbauen und bietet Schutz vor eindringenden Wasser- und Schlamm-massen. Die Aluminiumprofile sind nicht nur robust, sondern auch leicht und einfach zu handhaben. So kann meist sogar eine Person allein die Montage durchführen.

Unauffällig, wenn er nicht gebraucht wird

Ein großer Pluspunkt: Nach der Nutzung sieht man den Hochwasserschutz kaum noch. Die fest installierten Wandprofile passen sich unauffällig an die Hauswand und Umgebung an – Schutz, der sogar gut aussieht. Mehr Informationen über den Hochwasserschutz von PREFA gibt es unter www.prefa.at **WERBUNG**



Der PREFA Hochwasserschutz aus Aluminium ist eine durchdachte und stabile Konstruktion und ist bei Hochwassergefahr/Überflutungsgefahr ganz einfach und schnell montiert. Das umfassende System lässt sich individuell an jede Haussituation anpassen. Fotos: PREFA